

Ibi Research

E-Commerce-Anteil steigt weiter

Dienstag, 24.10.2017

Die Forscher von Ibi Research an der Universität Regensburg stellen eine Prognose zur Entwicklung des Einzelhandels in den nächsten Jahren vor: Demnach könnte der Anteil der Online-Umsätze am Einzelhandel bis zum Jahr 2023 auf 19,8% ansteigen. Diese Zahl basiert auf dem sogenannten „progressiven Szenario“ der Untersuchung. Im Jahr 2016 hatte der Anteil noch bei 9,1% gelegen.

Im „Basisszenario“ – also dem wahrscheinlicheren Fall – wird der E-Commerce-Anteil etwas moderater steigen und 2023 bei 15,5% liegen. Das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg von 7,8%. „Berücksichtigt man, dass im Lebensmitteleinzelhandel der Online-Verkauf nahezu keine Rolle spielt, ergibt sich für den restlichen Einzelhandel ohne Lebensmittel bereits heute ein Online-Anteil am Umsatz von 14 Prozent“, so Holger Seidenschwarz, Handelsexperte bei Ibi Research und für die Studie verantwortlich.

Weiterhin hohes E-Commerce-Wachstum

Die Dynamik im E-Commerce ist demnach unverändert hoch. Die Umsätze im Online-Handel wachsen weiter stark, zwischen 2010 und 2016 um durchschnittlich 19,3% jährlich – und das, obwohl die Umsätze des gesamten Einzelhandels im selben Zeitraum preisbereinigt nur um 0,8% pro Jahr zulegen. Diese Entwicklung des (stationären) Handels geht vor allem zulasten der mittelständischen Fachhändler: Deren Marktanteil hat sich von 2000 bis 2015 um rund 40% verringert.

[zum Seitenanfang](#)